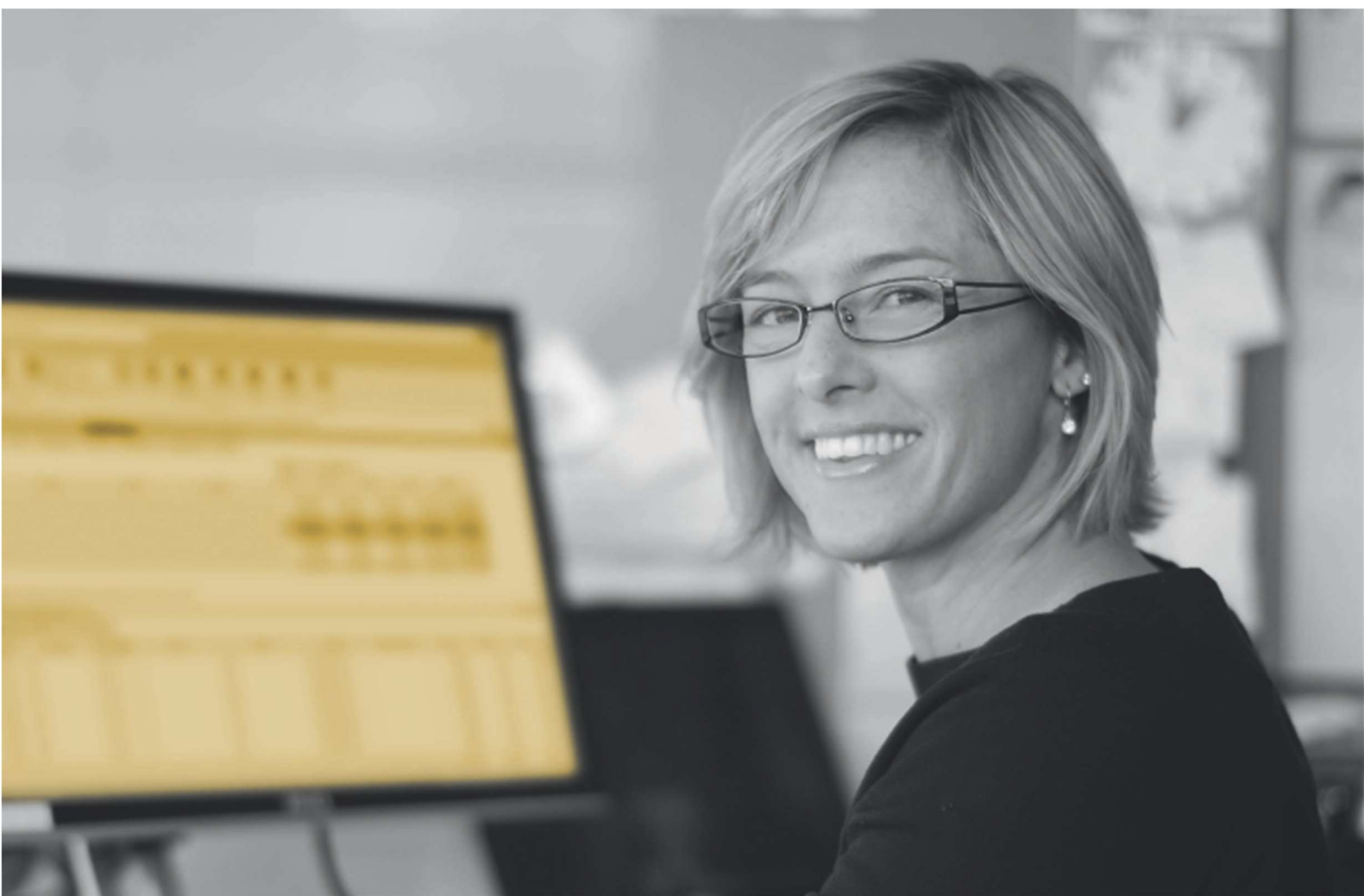


# SWOT. Für bessere Entscheidungen.

Installationshinweise SWOT 7.0

# SWOT<sup>®</sup>

CONTROLLING



## Impressum

Installationshinweise SWOT Controlling

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Vervielfältigung und der Übersetzung, bleiben vorbehalten. Zuwiderhandlungen werden auf Grundlage des Urheberrechtsgesetzes strafrechtlich verfolgt.

Alle Angaben ohne Gewähr. Technische Änderungen vorbehalten.

## Inhaltsverzeichnis

.....	1
<b>Impressum .....</b>	<b>3</b>
<b>Inhaltsverzeichnis .....</b>	<b>4</b>
<b>Vorwort.....</b>	<b>5</b>
<b>Einleitung.....</b>	<b>6</b>
<b>1. Systemanforderungen.....</b>	<b>7</b>
1.1. Hardwareanforderungen .....	7
1.2. Multi-User und verteiltes Arbeiten.....	7
1.3. Betriebssystem.....	7
1.4. Microsoft Office.....	8
1.5. SWOT Controlling Servervoraussetzungen für Microsoft SQL Server .....	8
<b>2. Benutzerrechte für die Installation.....</b>	<b>10</b>
<b>3. Benutzerrechte für die Arbeit mit dem Programm.....</b>	<b>10</b>
<b>4. Installation.....</b>	<b>11</b>
4.1. Installation MS SQL Server & MS SQL Client Tools .....	12
4.2. Installation SWOT Controlling .....	14
4.3. Zugriff auf MS SQL Server über das Netzwerk .....	18
<b>5. Registrierung .....</b>	<b>19</b>
<b>6. Deinstallation .....</b>	<b>19</b>
<b>7. Programm aufrufen und beenden .....</b>	<b>20</b>

## Vorwort

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, liebe Freunde des SWOT Controllings!

Sicherlich ist es ungewöhnlich, den Käufer unseres Produktes als „Freund“ anzusprechen. Doch die allermeisten Anwender und Leser dieses Handbuches sind langjährige Kunden.

Und dann ist es gerechtfertigt. Sie verfolgen seit nunmehr 23 Jahren die Entwicklung unserer Gesellschaft und unserer Produkte. Sie kennen und schätzen *SWOT Controlling* bereits.

Aber auch diejenigen, die dieses Handbuch zum ersten Mal in den Händen halten, werden schnell erkennen, wie anwenderfreundlich *SWOT Controlling* aufgebaut und innovativ die Bedienung ist.

Im unüberschaubaren Wald der Controlling-Systeme, angefangen von einfachen Tabellenkalkulations-Systemen bis hin zu umfangreichen Planungsplattformen, ist es Ihnen gelungen, SWOT für sich zu entdecken. Und es wird sich für Sie lohnen.

Denn anders als bei allen anderen Systemen setzt *SWOT Controlling* auf bereits ausgeklügelte Standards Ihrer Branche. Entweder durch gesetzliche Anforderungen des HGB, Steuerungskennzahlen der Branchenprofis oder unserer langjährigen Erfahrung bei der Einführung schlagkräftiger Controlling-Lösungen.

Doch was ist die eigentliche Aufgabe einer Controlling-Software?

Sie soll den Konten- und Kostenstellenschungel des Rechnungswesens transparent, beherrschbar und planbar machen. Außerdem sollte ein umfangreiches Reporting zur Außendarstellung enthalten sein. Und das alles ready-to-use nach der Installation.

Das alles und vieles mehr bietet Ihnen *SWOT Controlling*.

So, nun noch einmal an dieser Stelle herzlichen Dank für Ihr Vertrauen in unser Produkt *SWOT Co*, der führenden Software für ganzheitliche Unternehmensplanung mittelständiger Unternehmen, und viel Erfolg bei der Umsetzung Ihrer Strategien!

Ihr SWOT-Team

## Einleitung

Willkommen bei unserem Controlling System *SWOT Co.* *SWOT Controlling* steht für das ganzheitliche Unternehmenscontrolling. *SWOT Controlling* ist das Basissystem für ganzheitliches Unternehmenscontrolling.

Die mitgelieferten Branchenlösungen präsentieren sich im Aufbau nach unternehmerischen Gesichtspunkten: *Deckungsbeiträge, Rohertrag, variable und fixe Kosten* sowie Verwaltungs- und Vertriebsaufwendungen mit Ergebnissen nach *Geschäftsbereichen* und *Profit-Centern*.

*SWOT Controlling* verbindet in genialer Einfachheit die komplexen betriebswirtschaftlichen Zusammenhänge in Unternehmen und liefert alle zur Unternehmensführung notwendigen Aussagen zu Betriebserfolg, Gesamterfolg, Cash Flow, Liquidität und Bilanz.

Es handelt sich bei diesem Dokument um Hinweise, die Ihnen lediglich die Installation des Programms erleichtern sollen. Für eine genaue Beschreibung der Funktionen von *SWOT Controlling* verweisen wir auf unser Handbuch zu *SWOT Controlling* 7.

Ergänzend bieten wir regelmäßig Schulungen zu diesem Themenkomplex an. Aktuelle Termine erfahren Sie auf unserer Homepage [www.swot.de](http://www.swot.de) oder auch telefonisch unter +49 (0)30 / 843 887-21.

Bei technischen Fragen und Anwendungsproblemen steht Ihnen unser telefonischer Support montags bis freitags in der Zeit von 8:00 bis 18:00 Uhr unter der Telefonnummer +49 (0)30 / 843 88 7-11 gerne zur Verfügung.

Die E-Mail-Adresse des Supports lautet [support@swot.de](mailto:support@swot.de)

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit der erworbenen Software und freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit Ihnen.

# 1. Systemanforderungen

## 1.1. Hardwareanforderungen

Komponente	Hardwareempfehlungen
Prozessor (Prozessortyp x86-64)	CPU Mark Index (Single Thread) mind. 2000, empfohlen 2500 oder mehr ( <a href="http://www.cpubenchmark.net">www.cpubenchmark.net</a> )
Apple M1 & M2 CPU	Die ARM-Architektur von Apple (M1 & M2 CPU-Chipsatz) wird aktuell von Microsoft noch nicht unterstützt. Eine Installation scheitert auf Grund der fehlenden SQL Server Unterstützung durch Microsoft.
Speicher	8 GB RAM, empfohlen 16 GB oder mehr
Monitor (Bildauflösung)	1920×1080 Pixel oder höher
Festplatte	16 GB freier Festplattenspeicher für die Installation

## 1.2. Multi-User und verteiltes Arbeiten

- Terminalserver (Windows Server 2016, 2019 und 2022) fähig
- Remote-App (Windows Server 2016, 2019 und 2022) fähig
- Citrix Unterstützung

## 1.3. Betriebssystem

SWOT Controlling funktioniert auf 32- und 64-Bit Windows-Betriebssystemen.

Die jeweiligen Systemvoraussetzungen finden Sie auf der Herstellerseite. Es wird eins der folgenden Betriebssysteme benötigt:

Betriebssystem	Unterstützte Editionen	Minimale Version
Windows 10	Pro, Enterprise oder Education	Build 1809
Windows 11	Pro, Enterprise oder Education	-
Windows Server 2016	Standard oder Datacenter	-
Windows Server 2019	Standard oder Datacenter	-
Windows Server 2022	Standard oder Datacenter	-

## 1.4. Microsoft Office

Microsoft Office	Version	
unterstützte Editionen	Office 2016 Office 2019 Office 365	
Version	32-Bit oder 64-Bit mit Addons	

## 1.5. SWOT Controlling Servervoraussetzungen für Microsoft SQL Server

SWOT Controlling benötigt zur Vorhaltung der Datenbank einen Microsoft SQL Server. Die jeweiligen Systemvoraussetzungen des Microsoft SQL Servers finden Sie auf der Herstellerseite.

	Anforderung	Kommentare
Microsoft SQL Server Versionen	SQL Server 2017 (Minimum CU 13, ab Version 14.0.3048.4)  SQL Server 2019 (Minimum CU 1, ab Version 15.0.4003.23)  SQL Server 2022 (Minimum CU 4, ab Version 16.0.4035.4)	Die Information ist: - im Browser (in der Datenbankverwaltung) bzw. - im SQL Server Management Studio (mit Rechtsklick auf den Servernamen und dann unter Eigenschaften) abzulesen.
unterstützte Sprache	Deutsch	Client & Server
Serversortierung	Latin1_General_CI_AS	„CI“ steht für „case insensitive“ (Groß-/Kleinschreibung unempfindlich). Dies ist auch Default bei der SQL Server Installation.  Die Einstellung kann man im Management Studio bei Servereigenschaften -> Allgemein > Serversortierung überprüfen.
SQL Server Dienste	<b>SQL Server</b> <b>SQL Server Browser</b> <b>SQL Server Reporting Services</b>	Unter Systemsteuerung > Verwaltung > Dienste sollte der <b>Status</b> auf <b>gestartet</b> und der <b>Autostarttyp</b> auf <b>automatisch</b> gesetzt werden.



Windows Firewall (Einstellungen für den SQL Server)	<b>SQL Server</b> Portnummer: 1433 Protokoll: TCP  <b>SQL Server Browser</b> Portnummer: 1434 Protokoll: UDP	Unter Systemsteuerung > Windows Firewall können Sie die Einstellungen für den SQL Server verändern (Reiter „Ausnahmen“ > Tab „Port...“).  <b>Hinweis:</b> Diese Einstellung ist für den Computer ein potentielles Sicherheitsrisiko. Daher sollten diese Ports NUR auf dem Server geöffnet werden und auch nur dann, wenn auf den Server über das Netzwerk zugegriffen wird. Auf den Clients ist diese Einstellung nicht notwendig.

Wird eine Firewall benutzt, so definieren Sie für folgende Anwendungen Ausnahmen um die problemlose Kommunikation mit dem Datenbank-Server bzw. dem SWOT Updateserver (swot.de) zu ermöglichen.

Programmname	EXE Datei	Verbindungsart
SWOT Controlling	SWOTCo7.exe	Internet & SWOT Datenbank
SWOT Cube	SWOT_Cube.exe	SWOT Datenbank
SWOT Personal	SwotPe.exe	SWOT Datenbank
SWOT Browser	SWOT_Browser.exe	Internet & SWOT Datenbank
SWOT Online Update	SWOT_Onlineupdate.exe	Internet & SWOT Datenbank
Interfaces Editor	Interfaces_Editor.exe Interfaces.exe	SWOT Datenbank & Buchhaltungsdatenbank
ETL Editor	ETL_Editor.exe ETL.exe	SWOT Datenbank & Buchhaltungsdatenbank
MS Excel	excel.exe	SWOT Datenbank
MS Word	winword.exe	SWOT Datenbank

## 2. Benutzerrechte für die Installation

Die Installation von *SWOT Controlling* und *SWOT Ba (Berichtsassistent)* muss mit lokalen Administratorrechten erfolgen oder aber mit folgenden Rechten im Einzelnen:

1. Registry (HKEY\_LOCAL\_MACHINE\SOFTWARE\SWOT)  
Hier und in allen Unterschüsseln braucht der Benutzer volle Schreibrechte.
2. Programmverzeichnis (C:\Program Files (x86)\Business Objects)  
Hier und in allen Unterordnern braucht der Benutzer volle Schreibrechte.

## 3. Benutzerrechte für die Arbeit mit dem Programm

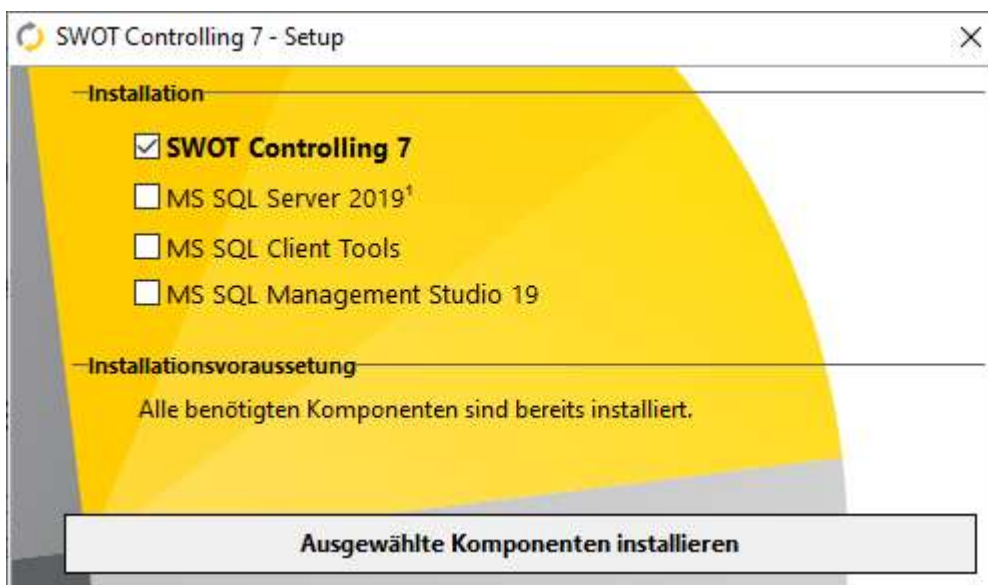
Der Anwender benötigt zur Arbeit mit *SWOT Controlling* mindestens Hauptbenutzer Rechte oder aber folgende Rechte im Einzelnen:

1. Installationsverzeichnis (C:\Programme\SWOT\SWOT7)  
Hier und in allen Unterordnern braucht der Benutzer volle Leserechte.
2. Programmverzeichnis (C:\Program Files (x86)\Business Objects)  
Hier und in allen Unterordnern braucht der Benutzer volle Leserechte.
3. Windows Temp-Verzeichnis (C:\Users\„Benutzname“\AppData\Local\Temp)  
Hier und in allen Unterordnern braucht der Benutzer volle Zugriffsrechte.
4. Registry (HKEY\_LOCAL\_MACHINE\SOFTWARE\SWOT)  
Hier und in allen Unterschüsseln braucht der Benutzer volle Leserechte.
5. Registry (HKEY\_CURRENT\_USER)  
Hier und in allen Unterschüsseln braucht der Benutzer volle Zugriffsrechte.
6. SQL Server  
Hier benötigt man einen Benutzer, welcher berechtigt ist, eine neue Datenbank anzulegen und auf diese vollen Zugriffsrechte besitzt. Der Benutzer **sa** ist zu empfehlen.

## 4. Installation

Zur Installation von *SWOT Controlling* stecken Sie den USB-Stick in den USB-Port Ihres PCs. Das Installationsprogramm öffnet das entsprechende Menü für den Wechseldatenträger. Wählen Sie die Option „Ordner öffnen, um Dateien anzuzeigen“, um den Inhalt des USB-Sticks einzusehen. Mit einem Doppelklick auf **SWOT\_Startup.exe** starten Sie den Installationsvorgang.

Alternativ können Sie auch den Webinstaller zur Installation von *SWOT Controlling* verwenden. Gehen Sie dazu auf [www.swot.de](http://www.swot.de), wo Sie unter dem Reiter Support > Download einen Link zum Download des SWOT Installers finden. Starten Sie den SWOT Installer, um mit dem Setup zu beginnen. Der Installer ermittelt alle fehlenden Programme und Dienste und lädt diese herunter. Die Dateien werden im Pfad der **SWOT\_Installer.exe** gespeichert, von hier kann auch die Installation zu einem späteren Zeitpunkt fortgesetzt werden.



Beim Start des Setups erfolgt automatisch eine Prüfung auf das Vorhandensein eines lokalen **MS SQL Server**.

Entsprechende dem Ergebnis dieser Überprüfung werden die Programme zur Installation vorgeschlagen. *SWOT Controlling* wird immer zur Installation angeboten. Auch die Client Tools sind auswählbar.

**Hinweis:** Ohne die Installation von **MS SQL Client Tools** wird es nicht möglich sein, eine Verbindung zum MS SQL Server herzustellen. Weiterhin wird es unmöglich sein, folgende Funktionen des **SWOT Browsers** zu verwenden:

- Erstellen, Sichern und Wiederherstellen der SWOT Datenbank
- Erstellen, Importieren, Exportieren von Mandanten

Bei der Auswahl von **SWOT Controlling 7** und **Installieren** wird *SWOT Controlling* komplett und ohne **MS SQL Server** Komponenten installiert.

## 4.1. Installation MS SQL Server & MS SQL Client Tools

*SWOT Controlling* ist ein Datenbanksystem, das den MS SQL Server benötigt.

Falls Sie über keinen geeigneten MS SQL Server verfügen, können Sie eine **kostenlose Express Edition** von MS SQL Server mitinstallieren. Und zwar in der Version SQL Server 2017 mit Kumulativem Update (CU) 13.

Wenn Sie MS SQL Server und MS SQL Client Tools getrennt voneinander installieren und betreiben wollen, dann müssen auf allen Arbeitsplätzen auf denen *SWOT Controlling* eingesetzt werden soll, auch jeweils **MS SQL Client Tools** installiert werden.

Sollten Sie bereits über einen MS SQL Server im Netzwerk verfügen und diesen verwenden wollen, installieren Sie bitte **vorab** die zu **diesem** MS SQL Server gehörenden und für den Zugriff benötigten MS SQL Client Tools.

In diesem Fall deaktivieren Sie bitte die Auswahl für **MS SQL Server** und **MS SQL Client Tools**.

**Hinweis:** Bei einer eventuell vorhandenen Firewall stellen Sie diese bitte **vorab** so ein, dass der MS SQL Server nicht blockiert wird.

Port: 1433 TCP

1434 UDP

Falls trotz des Öffnens der beiden Ports keine Verbindung zwischen dem Remote MS SQL Server und dem Client hergestellt werden konnte, öffnen Sie bitte den Port 1076 TCP.

Bei einem händischen Setup des MS SQL Servers muss die Setupdatei auf ein lokales Laufwerk kopiert werden. Wenn dies nicht beachtet wird, kann es vorkommen, dass während der Installation nicht alle Dateien gefunden werden können.

Sollten Sie sich bei der MS SQL Server Installation für eine **Windows Authentifizierung** entschieden haben, muss der Administrator Ihnen spezielle Rechte zusprechen. Diese muss der Administrator **vor** der Installation tätigen, indem er den MS SQL Server so einrichtet, dass die Rechte des Users erweitert werden. Der Benutzer muss auf den MS SQL Server zugreifen können, um mit unserem Programm arbeiten zu können.

Wenn Sie sich für die Installation der **kostenlose Express Edition** des MS SQL Server oder MS SQL Client Tools entschieden haben, werden die ausgewählten Komponenten umgehend und als erstes installiert.

Als Hilfestellung haben wir auch den Installationshinweis hinterlegt, welcher nach Ihrer Auswahl von **Installieren** und vor dem Beginn jeglicher Installation automatisch angezeigt wird.



Der Benutzername und das Passwort des MS SQL Servers wurden vom Setup bereits hinterlegt.

Benutzername: sa  
 Passwort: SWOT.sql2019

Die dementsprechende Instanz lautet: RECHNERNAME\SWOT2019

Zusätzlich haben wir einen weiteren Datenbankbenutzer, welcher automatisch angelegt wurde, hinterlegt.

Benutzername: swotdbo  
 Passwort: swot

Mit diesem Benutzer meldet man sich nicht mehr unter dem System-Administrator an, sondern unter dem eigenen SWOT-SQL-Benutzer.

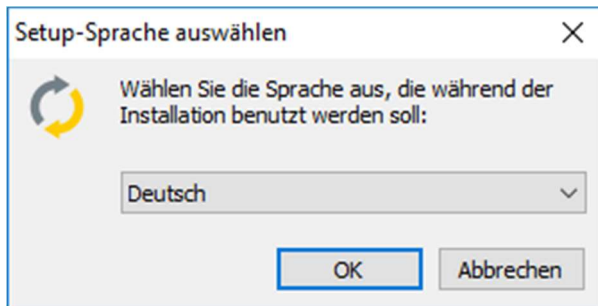
Durch diese Anmeldung hat man nur den Zugriff auf die Datenbanken von *SWOT Co.* Andere Datenbanken, welche auf dem gleichen MS SQL Server liegen, können nicht verändert werden.

Das Setup installiert die notwendigen Komponenten selbständig und mit den hinterlegten Vorschlagswerten. Sie müssen zu Beginn der Installation lediglich den Lizenzbedingungen von Microsoft zustimmen und danach die einzelnen Installationsschritte jeweils mit „Weiter“ bestätigen.

## 4.2. Installation SWOT Controlling

### Sprache auswählen

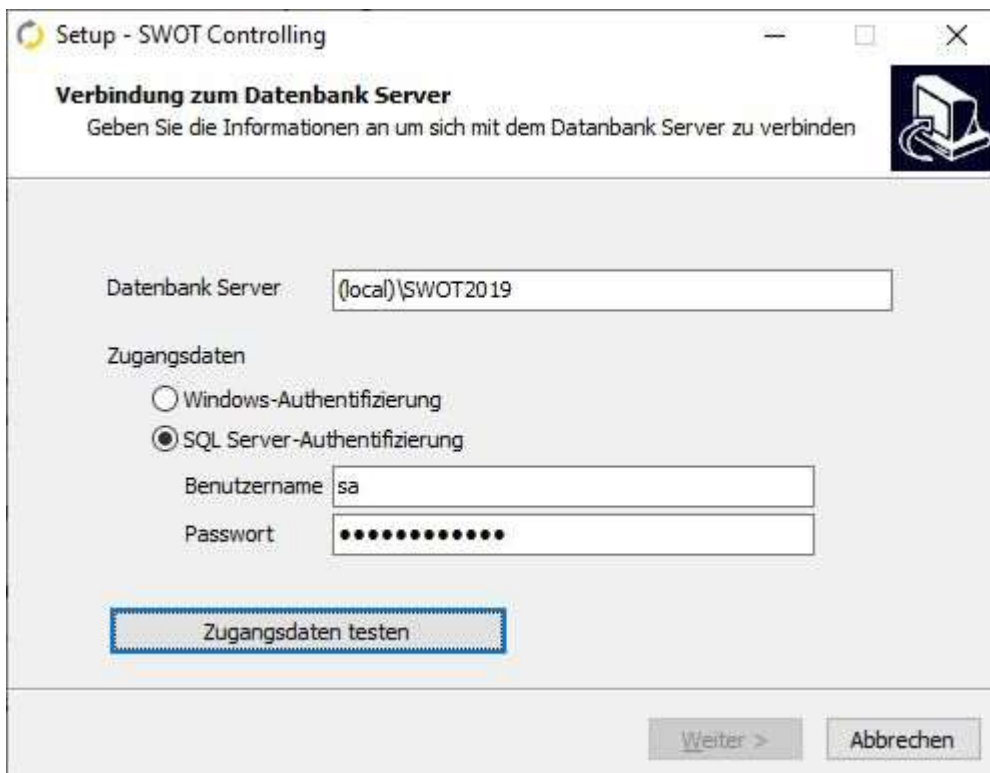
Zu Beginn des Setups werden Sie aufgefordert, eine Sprache für den folgenden Setup-Prozess zu wählen. Sie können momentan zwischen Deutsch und Englisch wählen.



### Mit dem Datenbank-Server verbinden

Im nächsten Schritt geben Sie die notwendigen Informationen an, um sich mit dem Datenbank-Server zu verbinden. Sie können zwischen einer Windows-Authentifizierung und einer SQL Server-Authentifizierung wählen. Bei der Windows-Authentifizierung verwendet SWOT Ihre Windows-Login-Daten. (Wir raten von dieser Variante ab.)

Falls Sie sich für eine Installation mit SQL Server Authentifizierung entscheiden, müssen Sie die den Benutzernamen sowie das Passwort für den Zugriff auf Ihren SQL Server eingeben (Wir empfehlen diese Variante). Ein Klick auf „Zugangsdaten testen“ prüft die eingegebenen Daten auf Korrektheit. Erst nach erfolgreichem Test der Zugangsdaten können Sie mit „Weiter“ zum nächsten Schritt des Setups gelangen.



**Hinweis:** Folgende Zeichen im Passwort für SQL Server Benutzer (zum Beispiel „sa“) bitte nicht verwenden: ^{ }

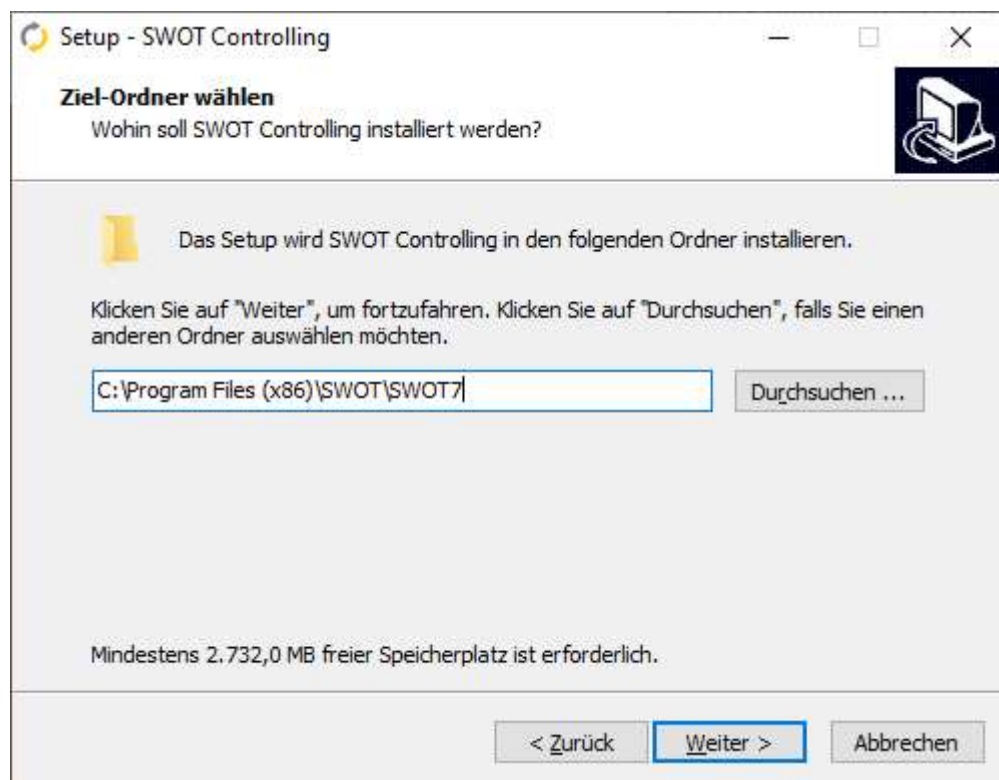
Der in den Microsoft SQL Server Client Tools verwendete "Microsoft ODBC Driver for SQL Server" interpretiert beim Verbinden zum SQL Server diese Zeichen falsch und es kann keine Verbindung zum SQL Server hergestellt werden.

**Hinweis:** Auch bei einer Neuinstallation von SWOT Controlling wird das Setup die bisher verwendeten Einstellungen bezüglich MS SQL Server und dessen Zugangsdaten finden und zur weiteren Verwendung vorschlagen.

Bei der Verwendung eines bereits vorhandenen oder vorab separat installierten MS SQL Servers muss der Name des zu verwendenden MS SQL Servers und dessen Zugangsdaten im Feld **SQL-Servername** eingegeben werden.

### Zielordner wählen

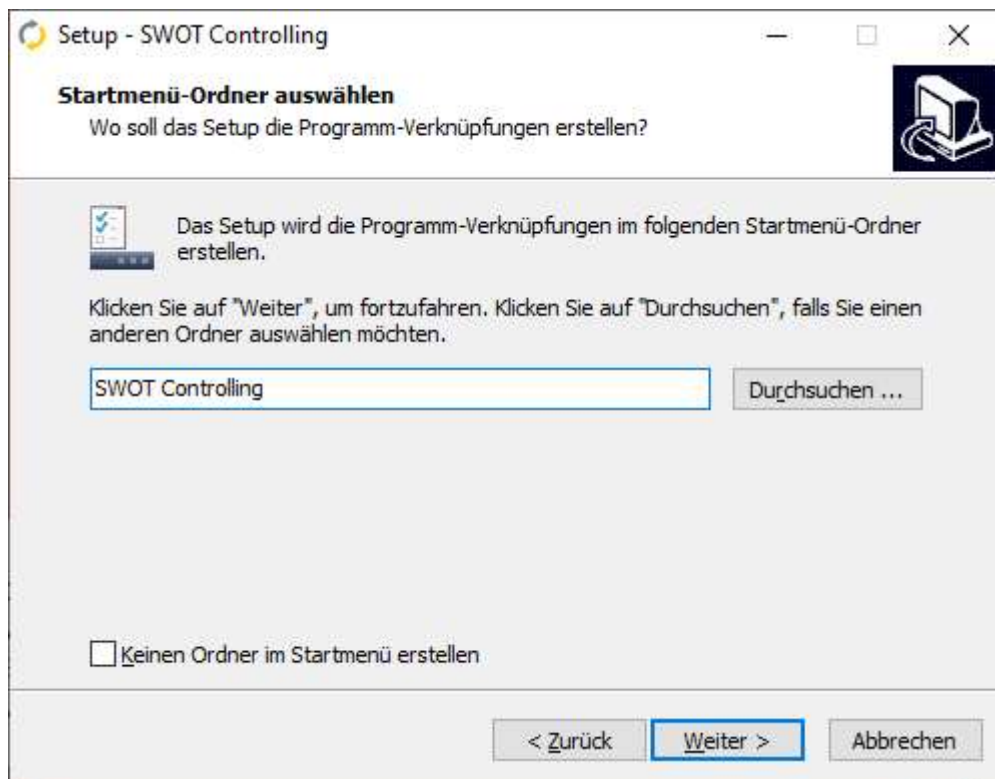
Als nächstes wählen Sie einen Zielordner, in dem SWOT Controlling installiert werden soll. Mit einem Klick auf „Durchsuchen“ können Sie Ihren lokalen PC und freigegebene Netzlaufwerke durchsuchen und den gewünschten Pfad festlegen. Alternativ können Sie den Pfad auch händisch in das Textfeld eingeben. Klicken Sie auf „Weiter“, um zum nächsten Schritt zu gelangen.



### Startmenü-Ordner auswählen

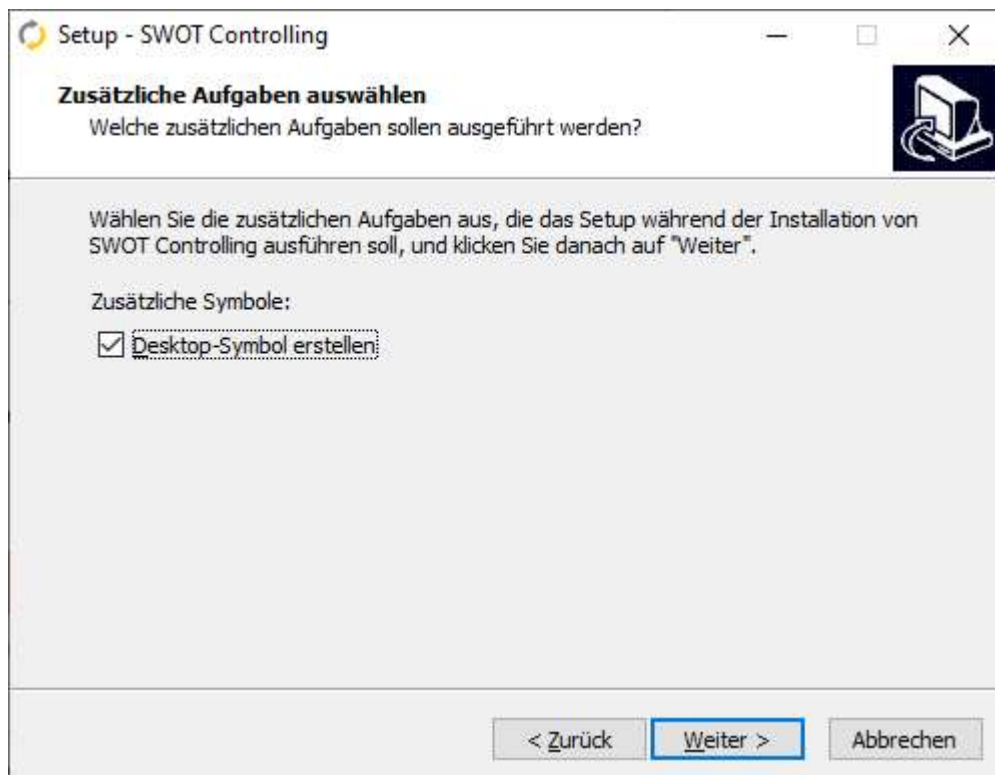
Entscheiden Sie nun, in welchem Startmenü-Ordner das Setup die Programm-Verknüpfungen erstellen soll. Hier können Sie ebenfalls zwischen einer händischen Eingabe im Textfeld und dem Durchsuchen Ihres Systems wählen.





### Desktop-Symbol erstellen

Wenn Sie ein Desktop-Symbol erstellen möchten, so setzen Sie nun ein Häkchen an entsprechender Stelle. Bei der Installation von SWOT Controlling sowie SWOT Berichtsassistent sind keine weiteren Optionen vorhanden.



Klicken sie auf „Weiter“, um mit der Installation zu beginnen oder auf „Zurück“, um Ihre Eingaben zu bearbeiten.

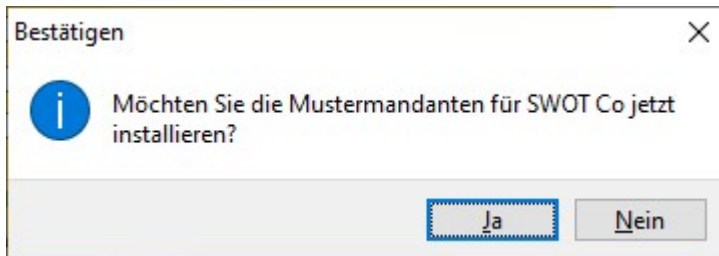


Nach der Installation können Sie das Setup mit einem Klick auf „Fertigstellen“ abschließen.

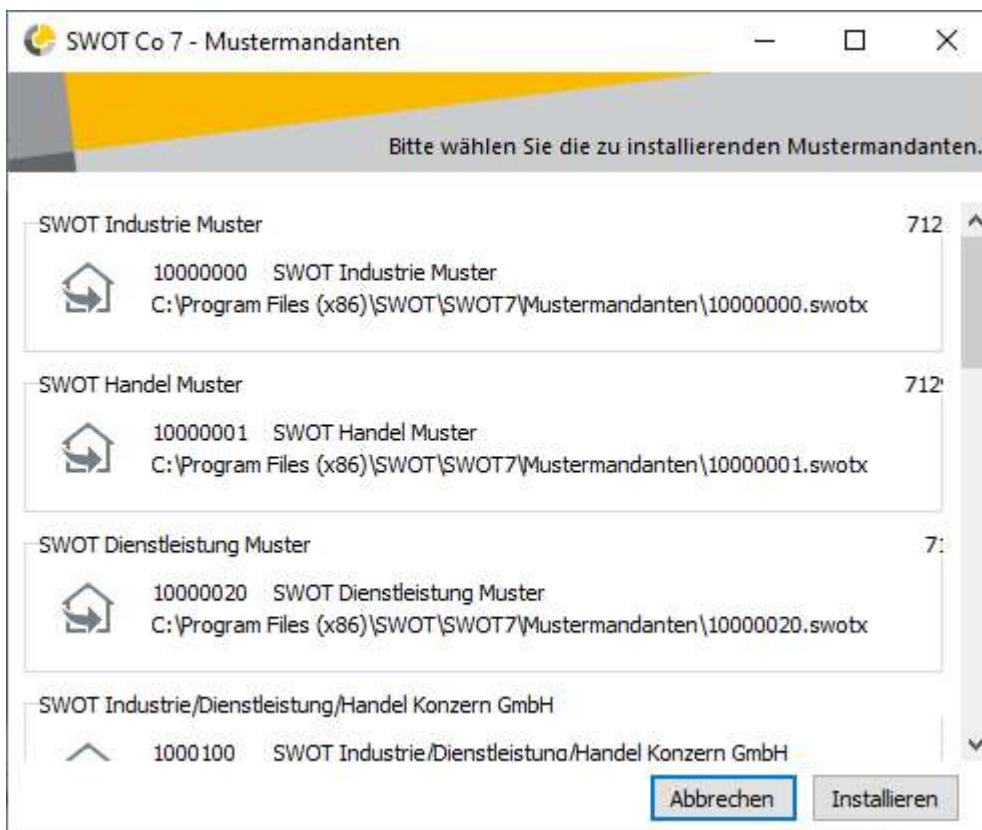
### Mustermantanten

Anschließend wird vom Setup automatisch die **SWOT Datenbank** erstellt und die **Programmdokumentation**, die **Branchen** und die **Mustermantanten** kopiert.

Sie haben nun die Möglichkeit, einige Mustermantanten zu installieren.



Wählen Sie aus der Liste die für Ihre Branche spezifischen bzw. für Sie interessanten Mustermantanten aus, die Sie installieren möchten. Klicken Sie dazu einfach auf die jeweiligen Mandanten, sodass ein Häkchen als Zeichen der Bestätigung erscheint.



Anschließend können Sie *SWOT Controlling* nach einer kurzen Registrierung benutzen.

### 4.3. Zugriff auf MS SQL Server über das Netzwerk

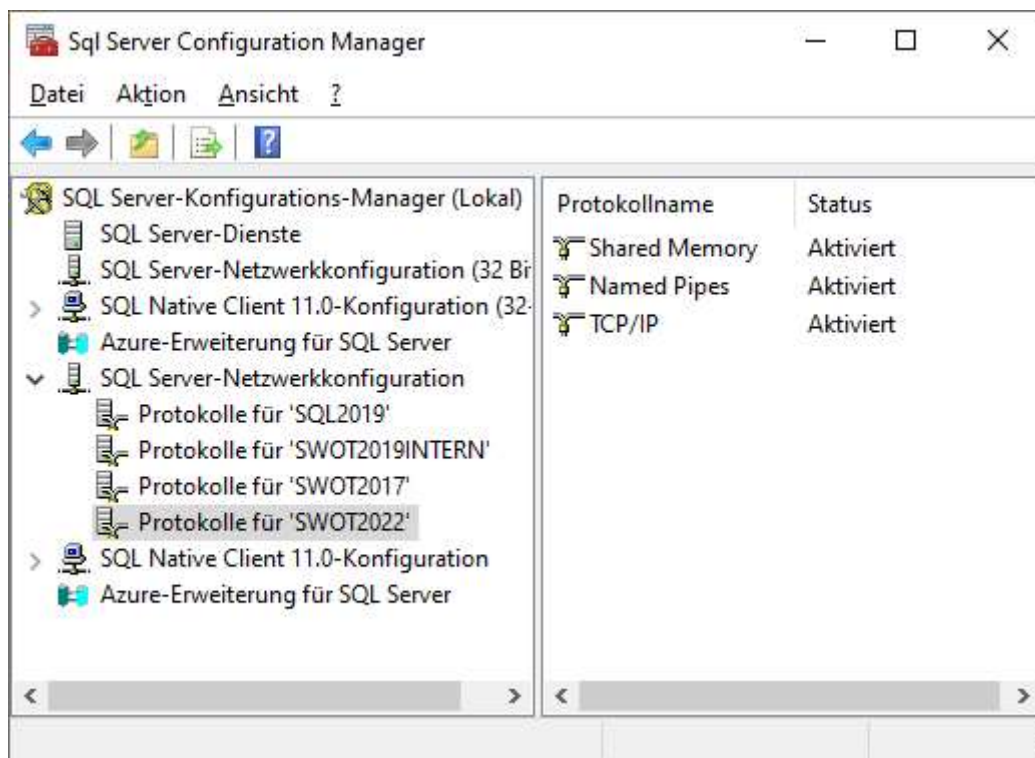
Bei der normalen Installation des Express Servers werden die Netzwerkprotokolle standardmäßig deaktiviert. Das ist für das lokale Arbeiten kein Problem, allerdings kann man dann nicht über das Netzwerk auf diesen MS SQL Server zugreifen.

Um von externen Client-Computern auf den MS SQL Server zugreifen zu können, müssen noch einige Einstellungen für die Netzwerkconfiguration vorgenommen werden.

Klicken Sie mit der Maus unten links auf das **Windows-Start-Symbol** > **(alle) Programme** > **Microsoft SQL Server** > **Konfigurationstools** > **SQL Server-Konfigurations-Manager**.

Wenn Sie im linken Fenster unter **SQL Server-Netzwerkconfiguration** > **Protokolle für INSTANZNAME** (zum Beispiel **SWOT** oder **SQLEXPRESS**) auswählen, sehen Sie im rechten Fenster, welche Protokolle der MS SQL Server akzeptiert.

Nach der Installation sieht das Fenster wie folgt:



Hinweis: Die Bezeichnungen der Unterpunkte („Protokolle für ...“) können bei Ihnen abweichen.

In diesem Fall müssen die Protokolle **Named Pipes** und **TCP/IP**, welche nach der Installation automatisch **Deaktiviert** sind, **Aktiviert** werden. Zur Aktivierung machen Sie einfach einen Doppelklick auf den entsprechenden Eintrag und stellen Sie die Option von **Aktiviert | Nein** auf **Aktiviert | Ja**. Bestätigen Sie die Schaltfläche **Übernehmen** und im Anschluss **OK**.

Der darauffolgende Hinweis sagt aus, dass diese Änderungen erst übernommen werden, wenn der MS SQL Server neu gestartet wird. Dazu müssen Sie entweder den Rechner einmal neu starten, oder den Dienst für den SQL Server **INSTANZNAME** (zum Beispiel **SWOT2014** oder **SQLEXPRESS**) beenden und dann wieder starten.



Ihren Zugangscode erhalten Sie von uns unter der Telefonnummer +49 (0) 30 / 843 88 7-21, per Freischaltung über das Internet oder per Mail an den Kundendienst.

SWOT.  
CONTROLLING

## 19

Alle nach der Ursprungsinstallation erzeugten Ordner und kopierten Dateien werden nicht automatisch entfernt und müssen händisch gelöscht werden.

**Hinweis:** Bitte achten Sie darauf, dass der mit installierte Microsoft SQL Server nicht gleichzeitig deinstalliert wird. Dieser und seine Komponenten müssen zusätzlich händisch entfernt werden.

## 7. Programm aufrufen und beenden



Der Aufruf von *SWOT Controlling* kann über das **Startmenü, Programme, Programmgruppe SWOT** und **SWOT Controlling 7** oder über das nebenstehende Icon auf dem Desktop erfolgen.

Der Anmeldebildschirm zeigt Ihnen die Programmversion, die Lizenznummer und den Lizenznehmer an. Den ersten Zugang zum Programm erhalten Sie als **Benutzer admin**, den Sie aus der Listbox auswählen. Ein **Passwort** ist nicht hinterlegt.

**Anmelden** bestätigt Ihre Eingaben und Sie befinden sich anschließend im Hauptbildschirm von *SWOT Co.* Durch die Auswahl des Kreuzes oben rechts **beendet** man den Anmeldevorgang.



Bei allen nachfolgenden Programmaufrufen werden Sie immer wieder in das Geschäftsjahr zurückkehren, das Sie in *SWOT Controlling* zuletzt aufgerufen haben. Den Hauptbildschirm werden Sie wie folgt vorfinden:

- **GuV**
- Jahresansicht
- Berechnung BAB / Umlageberechnung ausgeschaltet

Zum **Beenden** des Programms wählen Sie das Menü **Datei** und den Menüpunkt **Beenden**, die Tastenkombination **ALT+F4** oder dem **Fenster schließen - Button**.